



**Fünfjahresplan  
für den Ausbau  
der Bundesfernstraßen  
2011 – 2015  
- Projektliste und Erläuterungen -**

15. März 2012

## Erläuterungen zur Projektliste

### **Projektzuschnitt**

Die Bundesfernstraßenprojekte sind in Verkehrseinheiten (VKE) unterteilt, die jeweils einen eigenen Verkehrswert haben. Jedes Projekt ist mit seinem Gesamtinvestitionsbedarf ab 2011 eingestellt. Dieser kann bei großen Projekten auch über das Jahr 2015 hinausgehen. Der Finanzbedarf übersteigt deshalb den verfügbaren Finanzrahmen deutlich.

### **Verbindlichkeit der Festlegungen**

Der Investitionsbedarf basiert auf heute bekannten Sachständen. In Einzelfällen können in Abstimmung zwischen dem Bund und den Ländern andere als in der Projektliste aufgeführte Maßnahmen in die aktuellen Straßenbaupläne aufgenommen und mit deren Planung und/oder Bau begonnen werden. Gründe hierfür können sein:

- Nicht vorhersehbare Projektkosten- und Baupreisentwicklungen,
- Änderungen des Investitionsbudgets im Rahmen der jährlichen Haushaltsaufstellungen sowie
- Unwägbarkeiten im Planungsprozess einzelner Projekte.

Das entspricht dem Vorgehen bei vergangenen Fünfjahresplänen.

### **Projektvolumen**

Alle Projekte sind mit zum 01.01.2011 bekannten Kosten aufgenommen. Unter Berücksichtigung der Mittelbindung für

- Refinanzierungen (Tilgung der Schulden für privat vorfinanzierte Vorhaben) rd. 1,1 Mrd. €,
  - Abfinanzierungen (bauliche Restleistungen, noch ausstehende Zahlungen)  
und Mautweiterleitung (Leistungen des Bundes für ÖPP-Projekte) rd. 0,5 Mrd. €,
  - bereits im Bau befindliche Vorhaben rd. 6,4 Mrd. €,
  - prioritäre Projekte (Baurecht vorhanden oder absehbar zu erwarten) rd. 11,7 Mrd. €
- ergibt sich ein Projektvolumen von rd. 19,7 Mrd. €.

## Investitionsstruktur

Im Vergleich zum IRP 2006 – 2010 wird der Erhaltung ein deutlicher Vorrang eingeräumt:

**Tabelle A 2.1 Struktur der Investitionen in die Bundesfernstraßen insgesamt**

Investitionsbereich	Ist-Ausgaben Zeitraum 2006 – 2010 [Mrd. €]	Geplante Ausgaben Zeitraum 2011 – 2015 [Mrd. €]
1	2	3
Erhaltung	rd. 9,6	rd. 12,6
Bedarfsplaninvestitionen (Neubau und Erweiterung)	rd. 13,0	rd. 7,9
Sonstige Investitionen	rd. 4,6	rd. 4,3
<b>Gesamt</b>	<b>rd. 27,2</b>	<b>rd. 24,8</b>

**Tabelle A 2.2 Struktur der Investitionen in die Bedarfsplanvorhaben**

Investitionsbereich	Gesamtinvestitionen ab 2011 (Planungsvolumen) [Mrd. €]	Anteil am Planungsvolumen für die Bundesfernstraßen
1	2	3
Sammelpositionen <sup>1</sup>	rd. 1,6	8,2 %
Laufende Vorhaben	rd. 6,4	32,4 %
Prioritäre Vorhaben im IRP-Zeitraum	rd. 11,7	59,4 %
<b>Gesamt</b>	<b>rd. 19,7</b>	<b>100,0 %</b>

<sup>1</sup> Finanzbedarf für Re- und Abfinanzierungen sowie Mautweiterleitung für ÖPP-Projekte

Diese Projektstruktur mit einem hohen Investitionsvolumen für im Bau befindliche Vorhaben und das immer noch hohe Planungsvolumen von rd. 19,7 Mrd. € verdeutlichen, dass im Geltungszeitraum des IRP 2006 – 2010 keine hinreichende Konzentration der Mittel auf die wichtigen Vorhaben erfolgte. Dies und die notwendige Erhöhung der Investitionen in die Erhaltung haben zur Folge, dass im Fünfjahreszeitraum 2011 – 2015 kaum Spielräume für Neubeginne bestehen.

Diese könnten sich jedoch unter Berücksichtigung weiterer Finanzierungsquellen (u.a. EU-Mittel) und nicht in Anspruch genommener Mittel (bei der Vielzahl der Projekte sind Bauverzögerungen nicht auszuschließen, die zur Nichtinanspruchnahme von Mitteln bei einzelnen Projek-

ten führen können) ergeben. Die Auswahl erfolgt dann aus den Projekten, die Baurecht haben.

### Investitionsbedarf für ÖPP-Projekte

Für die im Bau befindlichen A-Modell-Projekte zur Erweiterung bestehender Bundesautobahnen um zusätzliche Fahrstreifen umfassen die Investitionskosten den Finanzbedarf für die Anschubfinanzierung sowie das Volumen der Maut-Weiterleitung für den Zeitraum 2011 – 2015.

Für die geplanten ÖPP-Projekte sind zunächst 50 % der Baukosten eingestellt.

### Investitionsbedarf für mischfinanzierte Projekte

Projekte, die nur teilweise aus dem Bundeshaushalt finanziert werden und durch eine Mitfinanzierung aus anderen Quellen (z.B. EFRE, TEN, Länderhaushalte) realisiert werden, sind nur mit dem Bundesanteil der geplanten Baukosten eingestellt.

### Geplante Bauleistungen

Die Realisierung der Projekte der Teile B und C der Projektliste erfordert u.a. folgende Bauleistungen:

**Tabelle A 2.3 Für die Vorhaben des IRP 2011 – 2015 erforderliche Bauleistungen**

Land	Gesamtlänge [km]	Investitionsvolumen [Mrd. €]	darunter z.B.
1	2	3	4
Neubau von Bundesautobahnen	500	rd. 5,4	Abschnitte der geplanten A 14, A 20, A 26, A 33, A 39, A 44, A 46, A 49, A 66, A 71, A 72, A 94, A 281
Erweiterung von Bundesautobahnen	900	rd. 6,5	Abschnitte der A 1, A 3, A 4, A 5, A 6, A 7, A 8, A 9, A 10, A 40, A 61, A 81
Erweiterung und Neubau von Bundesstraßen	1.100	rd. 6,1	einschließlich 165 Ortsumgehungen

**Tabelle A 2.4 Investitionsstruktur nach Ländern**

Land	Sammelposi- tionen <sup>1</sup>	Laufende- Vorhaben <sup>2</sup>	Prioritäre Vorhaben im IRP-Zeitraum <sup>3</sup>	Finanzbedarf ab 2011 insgesamt
	[Mio. €]	[Mio. €]	[Mio. €]	[Mio. €]
1	2	3	4	7
Baden-Württemberg	269	898	1.641	<b>2.808</b>
Bayern	389	752	1.911	<b>3.052</b>
Berlin	5	75	420	<b>500</b>
Brandenburg	12	130	395	<b>537</b>
Bremen	10	29	184	<b>223</b>
Hamburg	225	0	536	<b>761</b>
Hessen	39	1.136	1.340	<b>2.515</b>
Mecklenburg-Vorpommern	10	54	202	<b>266</b>
Niedersachsen	148	506	1.024	<b>1.678</b>
Nordrhein-Westfalen	88	1.399	1.635	<b>3.122</b>
Rheinland-Pfalz	158	552	580	<b>1.290</b>
Saarland	25	45	53	<b>123</b>
Sachsen	64	199	260	<b>523</b>
Sachsen-Anhalt	20	140	646	<b>806</b>
Schleswig-Holstein	14	112	512	<b>638</b>
Thüringen	144	327	337	<b>808</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.620</b>	<b>6.354</b>	<b>11.676</b>	<b>19.650</b>

<sup>1</sup> Refinanzierung von privat vorfinanzierten Vorhaben,  
Abfinanzierung von Restleistungen für bereits für den Verkehr freigegebene Vorhaben,  
Mautweiterleitung an Konzessionsnehmer für ÖPP-Projekte

<sup>2</sup> Vorhaben, die am 01.01.2011 bereits im Bau waren

<sup>3</sup> Vorhaben mit fortgeschrittenem Planungsstand, für die bereits Baurecht vorliegt oder bis 2015 erlangt werden kann